

# **Protokoll der Abteilungsversammlung Leichtathletik 2023**

**14.März 2024**

## **1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Abteilungsleiter begrüßte die Anwesenden der Versammlung und bestätigte die Beschlussfähigkeit dieser Runde.  
Ganz besonders begrüßt wurde Rolf Meyer, Vereinsvorsitzender

## **2. Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wurde von allen Anwesenden angenommen.

## **3. Genehmigung des Protokolls vom 21.03.2023**

Das Protokoll der letztjährigen Mitgliederversammlung wurde einstimmig angenommen und genehmigt.

## **4. Berichte aus den Abteilungen**

### **Bericht von Klaus über die Abteilung im Allgemeinen:**

Leider hat sich der Trend der vergangenen Jahre fortgesetzt und zwar derart, dass sich immer mehr Kids usw. aus der LA abmelden, neue aber nur kleckerweise hinzukommen. Ich persönlich bin der Meinung, dass sich die Pyramide aus der Vergangenheit – hier eine große Breite langsam bis hin zu Spitze – dramatisch verändert hat: Große Breite, aber wenig Spitze, hier fehlt m.E. das sogenannte Mittelfeld. Wie mir aber auch Trainer aus anderen Vereinen mitteilten, ist es nicht nur bei uns so! Lockerer Training ja, aber keine Wettkämpfe! Keine Ahnung, ob sich das in Zukunft ändern wird. Dazu vielleicht später noch etwas mehr, wenn über das Thema Kinderleichtathletik gesprochen wird.

Rolf merkte an, dass sich dieser Trend auch bei anderen Sportarten zeigt und sprach in diesem Zusammenhang über seine Enkelin. Sie hatte sich neu in einem Schwimmverein angemeldet und wurde in ihrem ersten Rennen von 50 Kids gleich 7. Das zeigt, dass auch hier eine große Breite vorhanden ist, aber eben auch wenig Spitze, denn so gut war sie auch nicht!

Der Nachteil dieser Konstellation zeigt sich auch in unserer Budgetzuteilung. Weniger Athleten, diese aber erfolgreich, kosten der LA-Abteilung viel Geld. Ich kann nur immer wieder wiederholen, dass es viel leichter ist, Sponsoren für eine Fußballmannschaft zu gewinnen als für uns Leichtathleten. Daher noch einmal einen großen Dank an unsere Geschäftsleitung, die uns letztendlich den Besuch von großen Events ermöglichen. Ist keine Selbstverständlichkeit. Danke an dieser Stelle noch einmal!

Kurioserweise machen wir es eigentlich durch die gezeigten Leistungen und Veröffentlichungen alles richtig, in dem wir gerade durch Rekorde usw. theoretisch neue junge oder ältere Mitglieder animieren müssten, zu uns zu stoßen. Aber vielleicht schrecken wir gerade dadurch neue Kids ab, die sich sagen, die sind da so gut, da habe ich keine Chance, mitzuhalten. Wie wir es machen, machen wir es verkehrt!

Unser Highlight aus 2023 waren natürlich die Deutschen Meisterschaften der U16-Mädchen

am WE 28./29.7. in Stuttgart. Es ist schon etwas Besonderes, wenn man es geschafft hat, dort aufzulaufen! Unsere drei Mädchen Friedi, Sara und Zoe können ein Lied davon singen. Wenn man dann auch noch die bisherige Bestleistung der 4x100m-Staffel dort verbessert, zeigt das doch, dass sie gerade an diesem Tag topfit waren. Hinzu kam, dass unsere Schlussläuferin Lynn Michelmann aus Asendorf auch noch einen Sahnetag erwischte (sie wurde ja Deutschen Meisterin im Weitsprung), dann hatten sich doch dafür alle Quälerei und Mühen gelohnt. Zu dieser Startgemeinschaft etwas mehr beim Ausblick auf 2024!

Für alle Großen und Kleiner immer ein Highlight war unsere eigene Kreismeisterschaft im Mehrkampf, der am 17.9. stattfand. So etwas steht und fällt natürlich auch immer mit dem Wetter, und das war prima. Unsere Helfer und Helferinnen aus unserem Verein sowie auch die aus anderen Vereinen haben wieder ganze Arbeit geleistet, es gab daher auch wieder Lobe von allen Seiten. Und damit wird mir dann immer der Wind aus den Segeln genommen, ich mache das zum letzten Mal! Dazu nachher mehr.

Weiterhin wurden unsere Mädchen gemeinsam mit weiteren Athletinnen aus dem Kreis Diepholz wieder Siegerinnen im alljährlichen Vergleichswettkampf Ende 2023 im SLZ Hannover, sodass der Überraschungssieg aus dem Jahr 2022 keine Eintagsfliege war.

Nach wie vor existiert immer noch eine Startgemeinschaft im Frauenbereich zwischen uns und den Vereinen Barbel und Friedrichsfehn. Diese besteht nur aus Frauen und Juniorinnen, in der dann auch unsere Mädchen W14/15 teilnehmen können. Diese Mannschaft wurde im vergangenen Jahr nur 16., weil die Staffel verkackt hatte. Nach den Laufleistungen war sie die schnellste und hätte 1.200 Punkte gebracht, nun gab es 0 Punkte, insgesamt wäre sie wohl 2. oder 3. geworden. Es ist schon etwas kurios, dass zu dieser Frauenmannschaft auch 2008/09 geborene gehören, ist aber vom DLV so genehmigt!

Weiterhin besteht eine StG im Seniorinnen-Bereich, die kostenmäßig kaum erfasst wird. Sie wurde im vergangenen Jahr bei den Deutschen Meisterschaften in der W-30-Gruppe immerhin 2.

Im vergangenen Jahr wurde auch die Sanierung der Bahn durchgezogen. Gut  $\frac{1}{4}$  der Bahn wurden ausgekoffert und aufgefüllt, sieht wirklich gut aus. Da noch ein paar Euro übrig geblieben waren, wurde auf den Rest der alten Bahn eine dünne neue Schicht aufgebracht und sieht noch schlimmer aus als früher. Ich habe schon mehrmals moniert, der Verein hat sich ja auch schon eingeschaltet, dass das jetzt wachsende Gras sowie Blumen auf der neuen Schicht entfernt werden müsste, der Zustand wäre ein klarer Baumangel. Ich habe mich am Montag mit einer Vertreterin der Gemeinde vor Ort getroffen, auch sie war über den Zustand der Teilstrecke, die nur mit einer 2mm-Schicht erneuert wurde, erschrocken und hat entsprechende Bilder gemacht. Wollen mal sehen, was daraus wird!

Am sogenannten Tag des Sports wurde, wie schon vorher von uns prognostiziert viel heiße Luft betrieben. Angeblich soll ja eine riesige Anzahl von Zuschauern dabei gewesen sein, bei uns waren jedenfalls nur eigenen Kids und teilweise deren Eltern. Glücklicherweise herrschte gutes Wetter, so dass wir dann auch ein effektives Training durchziehen konnten!

## **Berichte aus den Abteilungen**

### **Bericht von Klaus Jahrgangsguppe: 2011 und älter**

- a) **2010/2011**  
Leider hat sich hier nicht viel geändert. Die Jungen und Mädchen, die regelmäßig

trainieren, kann man an einer Hand abzählen. Ich hatte Probleme, jemand aus dem Jahrgang 2010 jemand in die U16-Gruppe hochzuziehen, es blieb hier nur Mathilda Lübke übrig.

Die Jungen sind sehr „durchwachsen“, ich spreche ihnen hier nicht den guten Willen zur Leistung ab, es hapert aber an vielen Dingen, guter Wille langt eben nicht. Aber evtl. sind sie ja auch damit zufrieden.

## **b) 2009 und älter**

Hier ergab sich ein ganz anderes Bild. Im vergangenen Jahr war diese Gruppe das Aushängeschild der Leichtathletikabteilung. Es hatte wohl auch damit zu tun, dass sich hier eine Gruppe gebildet hat, die sich verstehen und auch gegenseitig unterstützen. Hilfreich waren natürlich auch die Ergebnisse, die z.B. in den Staffeln abgeliefert wurden. Parallel dazu hat sich auch Samira Heygster, Jahrgang 2005, die ja im Sportinternat in Hannover wohnt und von denen eigentlich schon abgeschrieben wurde, wieder aufgerappelt und wieder erste Erfolge erzielt. Sie hat man unter fadenscheinigen Gründen aus dem Kader rausgeworfen und wird kommissarisch von Astrid Onnen, der Mutter der Hochspringerin Imke Onnen (Deutsche Meisterin 2023) betreut. Nur zur Info, aber die Landestrainerin, die den Rausschmiss von Samira angeleiert hat, ist inzwischen selbst rausgeschmissen worden und versucht sich jetzt in Schleswig Holstein!

## **Bericht von Tamara Jahrganggruppen: U12**

In dieser Gruppe geht eine umfangreiche Umstrukturierung vor. Leider sind in der Vergangenheit einige Kinder abgesprungen, entweder haben ganz aufgehört oder sind in eine andere Abteilung gewechselt, sodass ich eigentlich nur nimmer 6-8 Kinder beim Training hatte. Zu Wettkämpfen kamen dann auch sehr wenige, die Leistungen waren dann aber ganz ok. Für 2024 ist geplant und jetzt auch schon durchgeführt, diese Gruppe mit den jüngeren Jahrgängen von Klaus zusammen zu führen in der Hoffnung, dass wir dadurch mehr leistungsbezogen trainieren können.

## **Bericht von Sabine und Friederike Jahrganggruppe: U10**

Wir halten an dem Konzept fest, montags Training für alle anzubieten und inzwischen donnerstags für ausgewählte Kinder. In der hohen Krankenzahl haben wir den Donnerstag für alle Kinder aufzumachen.

Das Frühjahr war von vielen Erkältungen geprägt, so dass oft ein Training mit wenigen Kindern stattgefunden hat.

Die Kreismeisterschaften im März von LC Hansa bei Werder war für ein paar unserer Kinder als Belohnungswettkampf für hervorragende Trainingsleistungen gedacht. Anna ist Kreismeisterin über 50m und Laura W. Kreismeisterin im Weitsprung geworden. Marlene als 2015 geborene hat einen super Wettkampf abgeliefert. Wir sind immer mal mit 2 bis 4 Kindern zum Wettkampf gefahren. Das war aus unserer Sicht eine richtige Entscheidung.

Die Kreismeisterschaften auf der eigenen Anlage waren für unsere Jahrgänge sehr erfolgreich. Leider ging danach eine heftige Krankheitswelle durch unsere Gruppe, die hoffentlich nach den Osterferien vorbei ist, damit wir auch in die Wettkämpfe starten können.

Wir haben einige Schnupperkinder gehabt, ein paar sind geblieben, viele sind doch zu anderen Sportarten gewechselt oder machen gar nichts. Unsere Leistungsgruppe schrumpft weiter. Die Kinder sind einfach nicht so belastbar. Lange Schulzeiten, zu viele Beschäftigungen am Nachmittag. Kurzfristige Trainingsabsagen machen ein Training nach geplanten Plänen unmöglich. Also planen wir von Training zu Training.

Wir halten am Konzept fest, nicht mit allen Kindern zu Wettkämpfen zu fahren, sondern die Teilnahme auch als Motivation zu sehen. So trennen wir ein wenig die motivierten Kinder von den Kindern, die einfach mal zu Hause raus sollen.

31.12.2023 Sabine und Friedi

### **Bericht von Helga Jahrgangsguppe: 2018 und älter**

Ich habe die Gruppe der 5-7-jährigen Kids. Insgesamt haben die Kleinen Spaß am Training, nur einige haben keine Motivation. Viele Kinder probieren sich aus, entscheiden sich später dann aber doch für eine andere Sportart. Während des Trainings gibt es immer einen kleinen Athleten, der die Führungsrolle übernimmt und somit die anderen mitziehen soll auch zur Entlastung von mir.

### **TOP 5 Entlastung des Vorstands**

Klaus übergibt an ein anwesendes Vorstandsmitglied mit der Bitte, den LA-Vorstand (also ihn) zu entlasten. Rolf übernimmt und fragt die Versammlung, ob der Vorstand entlastet wird. Ohne Gegenstimme entlastet.

### **TOP 6 Turnusmäßige Wahl des Abteilungsleiters**

Frage an die Versammelten, wer sich für das Amt des Abteilungsleiters zur Verfügung stellt. Als ersten Anwärter hat sich Klaus gemeldet.

Rolf hat dann wiederum übernommen und schlägt eine Wiederwahl von Klaus vor. Die Versammlung hat dem zugestimmt, Klaus hat die Wahl angenommen.

### **Veranstaltungen und Wettkämpfe 2024**

Der ersten Hallenwettkämpfe fanden bereits statt und wurden am Sonntag, 3.3., mit den Kreismeisterschaften in der Halle Weser Stadion beendet.

Weitere Wettkämpfe werden immer zeitnah in die Gruppen gestellt, zu beachten sind dort die Abgabefristen. Nachmeldungen sind immer teuer!

Unser eigener, hier die KM Mehrkampf für die Gruppen U10/U14, findet am Sonntag, d. 15. September im Rahmen eines Gesamtevents in Brinkum statt.

Ich denke, wir sind da ganz gut aufgestellt und spulen ihn wie gewohnt mit Kaffee und Kuchen ab.

Unsere Leistungsgruppe wird geschlossen vom 22. bis 31. März in das Bundesleistungszentrum Kienbaum östlich von Berlin fahren, um uns gemeinsam mit den infrage kommenden Kids vom TSV Asendorf auf die kommende Saison vorzubereiten. Es kommen große und interessante Wettkämpfe auf uns zu.

Spannend wird es sein zu beobachten, wie unsere Kids reagieren, wenn sie evtl. mit ehemaligen oder zukünftigen Olympioniken an einem Tisch sitzen! In Kienbaum bereiten Athletinnen und Athleten aus fast alle olympischen Disziplinen vor, z.B. Ruderer, Boxer, Leichtathleten, Turner

usw.!

Die erfolgreiche Startgemeinschaft Brinkum-Asendorf weibliche U16 (Jahrgang 2009) besteht auch in diesem Jahr und wird sich, wenn nichts Gravierendes passiert, auch 2024 an den Deutschen Meisterschaften Ende Juli in Koblenz teilnehmen. Sie hat sich namentlich etwas geändert, bedingt durch den Wegfall des Jahrganges 2008 in die nächsthöhere Gruppe U18. Die jetzige U16 hat im Winter schon die Qualifikationsnorm geschafft, müssen dies aber draußen auf der Bahn noch einmal wiederholen. Erfahrungsgemäß ist es aber in der Halle schwieriger, sieht also sehr gut aus. Auch hier sind wieder 3 Mädels von uns und eine aus Asendorf dabei. Die ehemalige U-16-Mannschaft wird in diesem Jahr dann U18 (Jahrgang 2007/08) und hat naturgemäß in fast identischer Besetzung auch wieder große Chancen, an den DM, hier am 5.-7.Juli in Mönchen-Gladbach, teilzunehmen. Lassen wir uns überraschen!

### **Anträge/Anregungen/Verschiedenes**

Rolf Meyer schlägt vor, weiterhin zu versuchen, in der anliegenden Schule eine Leichtathletik-AG anzubieten. So entscheidet sich vielleicht doch der ein- oder andere sich im Verein anzumelden.

Es lagen keine Anträge usw. vor, die Versammlung wurde damit beendet.

Ende der Veranstaltung: 20:30 Uhr

Bettina Niborn, Schriftführerin